

# Thitz

„Bag Art Projects“ – Tüten als Transportmittel für Kommunikation: Thitz gestaltet seine Botschaften auf Tüten, die Luxusgüter, Kleidung, Gemüse oder Backwaren beinhalten. Seine Arbeiten sind bunte, manchmal skurrile oder bizarre, vielschichtige und faszinierende Bilder. Sein Ziel: Ein Stück Alltagskultur zur "Tütenkunst" zu transformieren.



„Tüten und Acryl auf Leinwand“, so beschreibt der Künstler selbst (\* 1962) die materielle Struktur seiner Gemälde. "Wer Großstädte wirklich malen will, darf nicht eine ausgedachte Stadt darstellen, sondern muss versuchen, das empfundene Erlebnis an sich zu malen, mit allen Geräuschen, Krach, Staub und Gerüchen. In eine Sekunde Stadt passt unendlich viel Information – diese Stadt meine ich, das sind meine inneren Bilder.“

Thitz ist weltweit mit seinen Tütenprojekten unterwegs. Sein „Tüten-Kosmos“ umspannt Städte in Europa, Nord- sowie Südamerika, Asien, Nordafrika.

## Sammlungen (Auszug)

The Museum of Photography, Seoul, Korea - Kunstsammlung Bundeskanzlerin Angela Merkel  
Museu de Arte de Londrina, Brasilien - Sammlung Dr. August OETKER, Bielefeld  
LMT Collection, LMT Headquarter, Detroit - Sammlung Frieder BURDA ,Germany  
Anhaltische Gemäldegalerie Dessau – Kunstsammlung Würth, Künzelsau – Giovane Elber Stiftung, Brasilien

## Tütenreisen und Projekte in

Marocco, Spanien, Island, Italien, Türkei, Norwegen, Schweden, Ecuador, Indien, Nepal, Guatemala, Südafrika, Mexiko, USA, Emirates, Tunesien, Griechenland, Korea, China



Köln, Utopian Civilization – Acryl, Tüten auf Leinwand – 100 x160 cm  
Katalog „TÜTEN KUNST“ Seiten 152 / 153



New York reloaded  
Acryl, Tüten, Künstlersiebdruck auf Leinwand  
80 x 100 cm